

Ereignisse Bewohnende und Tagesgäste

Im März verstorben ist:

- Rosemarie Jutzi

Wir entbieten unser herzliches Beileid an die Angehörigen.

Im April freuen wir uns, folgende Geburtstage feiern zu können:

- Erika Blank
- Urs Nydegger
- Ursula Fehlbaum
- Hans-Rudolf Uhlmann
- Karl Koneth
- Rosmarie Wyss

Ereignisse Mitarbeitende

Eintritte April und Nachtrag März

- Hamida Mbarushimana, Pflegefachfrau HF
- Noor Butt, Fachmann Gesundheit
- Agnes Locher, Aktivierungsfachfrau HF
- Dereen Hafidh, Pflegehelferin SRK
- Tanja Kreis, Praktikantin Pflege und Betreuung

Wir heissen alle herzlich willkommen in der Hofmatt.

Austritte März

- Judith Forster, Fachfrau Langzeitpflege
- Elin Bischhausen, Aktivierungsfachfrau HF (befristeter Vertrag)
- Hugo Pacheco, Lernender Fachmann Gesundheit

Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Seelsorge in der Hofmatt

Pfr. Daniel Lüscher	Wohlen	031 829 25 24
Pfr. Martin Rahn-Kächele	Meikirch	031 829 03 09
Pfr. Michael Graf	Kirchlindach	031 829 01 11

Verantwortliche für und in der Hofmatt

Geschäftsleiter	Matthias Laich	031 828 22 21
Ressortleiterin	Barbara Schmid	079 543 74 51
Präsident Stiftung	Thomas Mössinger	078 662 19 04



Frühlingsdinner in Uettiligen

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige, Mitarbeitende und an der Hofmatt Interessierte

Wie jedes Jahr haben wir auch diesmal unser traditionelles Frühlingsdinner für unsere Mitarbeitenden an zwei Abenden durchgeführt. Anstelle eines Weihnachtsessens setzen wir bewusst auf diesen Anlass im Frühling, der für frische Energie, neue Begegnungen und einen gemeinsamen Start in die wärmere Jahreszeit steht. Dieses Mal sind wir in Uettiligen geblieben – auf dem Biohof Schüpfenried –, was dem Abend eine besonders persönliche und vertraute Atmosphäre verliehen hat.

Der Anlass begann mit einem Informationsteil, in dem wichtige Themen und aktuelle Entwicklungen der Stiftung Hofmatt Uettiligen vorgestellt wurden. So konnten alle Mitarbeitenden auf den gleichen

Stand gebracht und ein gemeinsames Verständnis für die kommenden Herausforderungen geschaffen werden.

Im Anschluss wurde es lebendig und unterhaltsam: Beim Speed-Dating hatten die Mitarbeitenden die Gelegenheit, sich in kurzen Gesprächen besser kennenzulernen. Dieses Format sorgte für viele spannende Begegnungen, neue Kontakte und auch einige herzliche Lacher.

Den Abschluss bildete ein feines Nachtessen, bei dem in entspannter Runde weiter ausgetauscht und die gemeinsame Zeit genossen wurde. Die gute Stimmung war an beiden Abenden spürbar und zeigte, wie wertvoll solche Anlässe für den Teamzusammenhalt sind.

Es waren zwei gelungene, schöne und rundum fröhliche Abende, die allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Matthias Laich
Geschäftsleiter

«E Guete» im Tagestreff



Im Tagestreff kochen wir unser Mittagessen gemeinsam mit unseren Tagesgästen selbst. Nach dem «Znünikafi» beginnen wir mit dem Gemüsewaschen und Rüsten. Dabei ergeben sich oft interessante Gespräche: Sind Kartoffeln «Härtopfu» oder sind es «Gumme»? Kräuter schneiden wir in der warmen Jahreszeit frisch auf unserer Terrasse oder im Kräutergarten. Die Aufgabenteilung ergibt sich im Laufe des Zubereitens: Wer gerne kocht, ist am Herd tätig; andere waschen schon mal ab, was nicht mehr gebraucht wird und ein Gast rührt eine «chüschtige» Salatsauce an. Weil es bald einmal fein duftet, findet sich immer jemand, der schon den Tisch decken möchte, da der Hunger aufkommt. Am grossen Tisch geniessen wir das gemeinsam zubereitete Mittagessen. Welches Menü jeweils auf dem Speiseplan steht, besprechen wir mit unseren Gästen gemeinsam. Oft geht es heiter zu, wenn «gwärweiset» wird, was denn in zwei Wochen gekocht werden soll. Die Menüvorschläge gehen von Berner Platte über Spiegelei mit Spinat und Bratkartoffeln, Zürcher Geschnetzeltes mit Rösti und Omeletten bis hin zu Käse- und Apfelkuchen sowie zur bewährten Suppe mit Würstli und Käse. Das gemeinsame Tun und Geniessen von etwas Alltäglichem schätzen Gäste und Mitarbeitende gleichermaßen.

Andrea Egger

Teamleiterin Tagestreff und Betreuungsangebot Lörmoos

«Theäterle macht Fröid»



Die Theatergruppe Dreif präsentierte die einstündige Komödie «Theäterle macht Fröid». Mit dem Theaterstück brachten die Schauspielerinnen und Schauspieler den Bewohnenden der Hofmatt die Tücken und das Engagement vom Vereinsleben näher. Im Publikum wurde gelacht und stellenweise zustimmend genickt, da die eine oder andere Episode Erinnerungen weckte. Ein herzliches Dankeschön an die Theatergruppe Dreif, die mit ihren kurzen Theaterstücken und einer mobilen Bühne ein Stück Kultur zu unseren Bewohnenden bringt.

Angelika Studer

Teamleiterin Aktivierung

wunderBar zum dritten

Unsere wunderBar geht in die dritte Saison. Ab dem 15. April 2026 wird die Bar bei schönem Wetter wieder täglich geöffnet sein.

Der hausgemachte Eistee, die Bärner Frites und die feine Glace sind aus unserem Angebot gar nicht mehr wegzudenken. Neu haben wir eine erfrischende Ingwer-Limetten-Limonade kreiert und unsere Speisekarte mit hausgemachten Frühlingsrollen ergänzt.

Das wunderBar-Team blickt der neuen Saison voller Vorfreude entgegen und lädt alle herzlich ein, gemeinsam spannende Begegnungen zu erleben und entspannte, sonnige Stunden zu geniessen.



Die einzigartige Atmosphäre auf unserer Terrasse mit angrenzendem Generationentreff bietet Raum für Austausch, Lachen und unvergessliche Momente.

Thomas Schmidt

Bereichsleiter Hotellerie

Kindertagesstätte und Tagesschule Bim Bam Bini Uettligen

Die Kita/Tagi Bim Bam Bini in Uettligen bietet 36 Betreuungsplätze für Kinder von 3 Monaten bis 12 Jahren. In altersgemischten Gruppen erleben die Kinder einen liebevoll gestalteten Alltag, der sich an ihren Bedürfnissen und Interessen orientiert.

Das Betreuungsteam legt Wert auf eine warme, geborgene Atmosphäre und fördert die Kinder mit vielfältigen Angeboten: kreative Aktivitäten, Bewegungs- und Naturerfahrungen, kleine Projekte oder bewusst gestaltete Ruhephasen gehören ebenso dazu wie das freie Spiel, in dem die Kinder ihre eigenen Ideen ausprobieren und Neues entdecken können.

Ein besonderes Highlight findet einmal im Monat statt: Der Besuch der Kinder in der Stiftung Hofmatt Uettligen. Dieses generationenverbindende Angebot steht allen Bewohnenden offen und bringt jedes Mal frischen Schwung und fröhliches Lachen ins Haus.



Ob gemeinsamer Spielesachmittag, ein Besuch bei den Tieren, das Zubereiten eines feinen Zvieris, ein Bewegungsangebot oder gemütliches Geschichtenhören – die Aktivitäten sind ebenso vielfältig wie die Begegnungen.

Dabei entstehen immer wieder schöne Momente des Austauschs zwischen Jung und Alt. Davon profitieren die Bewohnenden, die Kinder und auch die Betreuungspersonen – eine echte Bereicherung für alle.

Nadia Bürgi

Studierende Aktivierungsfachfrau HF